



HEIDEKREIS

Was Frauen den Aufstieg erschwert

Gleichstellungsbeauftragte beklagt Ungerechtigkeit bei den Einkommen

» Seite 2

FAMILIE

„Wir sprechen von Kopf bis Fuß“

Interview mit Rhetorik-Expertin zu Kommunikation und Körpersprache

» Seite 6

SPORT

Wietzendorf lässt Tradition aufleben

Am 9. Juli soll es an der Kampstraße wieder Beachhandball geben

» Seite 8

SOLTAU

„Das war ein sehr trauriger Anblick“

Auf dem Emhof erholen sich 34 geschundene Tiere eines illegalen Transports

» Seite 3



Tierpfleger Dorian Engelhardt kümmert sich um den Kronenkranch aus dem illegalen Tiertransport.

WETTER

13°

7°



Sonnenschein und dichtere Wolkenfelder wechseln sich ab, und es bleibt meist trocken. Der Wind weht schwach bis mäßig, in Böden frisch aus nordöstlicher Richtung.

Wetterbericht: » Seite 21

BZ-SERVICE



Ihre Kontaktmöglichkeiten zur Böhme Zeitung finden Sie übersichtlich auf Seite 2.

Böhme Zeitung



Das Grundstück für den Bau einer neuen Kindertagesstätte an der Winsener Straße gegenüber der BBS II ist baubereit. Die Bäume wurden gefällt. Die Stadt stellt dem künftigen Träger, der Lebenshilfe, das Grundstück über einen Erbbaupachtvertrag zur Verfügung. Foto: tat

Awo und Lebenshilfe bauen in Soltau zwei neue Kitas

Sozialausschuss entscheidet über Ausschreibung für Neubau einer Kindertagesstätte an der Winsener Straße sowie möglicherweise in Drögenheide im Neubaugebiet

VON ANJA TRAPPE

Soltau. Es kommt Bewegung in den Ausbau der Kinderbetreuung in Soltau. Die Arbeiterwohlfahrt Hannover (Awo) und die Lebenshilfe Soltau werden jeweils eine Kindertagesstätte für sechs Gruppen bauen. Die Fertigstellung ist zwischen Spätsommer kommenden Jahres und dem Jahr 2024 geplant.

Der Sozialausschuss des Stadtrates fällt im Zuge eines Interessenbekundungsverfahrens am Dienstag nicht öffentlich die Entscheidung, gab sie anschließend öffentlich im Anschluss bekannt. Grünes Licht muss noch der Stadt rat geben, der nach den bisherigen Planungen erst im Juli tagt.

Um den Bau und den Betrieb der Kitas hatten sich jeweils drei Träger beworben, außer der Awo und der Lebenshilfe auch das Stephansstift der Diakonie, das in Soltau niedrigschwellig für die Sozialraumarbeit verantwortlich ist. Ausgeschrieben waren der Bau zweier Kindergärten mit und ohne

Grundstück. Das Grundstück für den Bau der Lebenshilfe ist bereits vorhanden. Es befindet sich in der Verlängerung der Winsener Straße gegenüber der BBS II. Dort wurden in den ausgehenden Winterwochen Bäume gefällt.

Der zweite Kindergarten soll voraussichtlich in Drögenheide gebaut werden, wo das Wohngebiet an der ehemaligen Bundesstraße 3 stetig wächst. Zwei Grundstücke stehen dort zur Verfügung. In die sechszügige künftige

Awo-Kita sollen die Kinder aus dem erst kürzlich eröffneten Kindergarten „Solemig“ umziehen. Die zwei Gruppen werden bislang in Containern betreut, die kurzfristig in der Nachbarschaft zum St.-Johannis-Kindergarten an der Walsroder Straße aufgestellt wurden – eine Übergangslösung, um den dringenden Bedarf an Betreuungsplätzen zu decken. „Solemig“-Träger ist aktuell das DRK, der Kreisverband hat sich nicht um die Trägerschaft für den Neubau be-

worben. Dafür die Awo Hannover, die bislang im Heidekreis nur einen Kindergarten betreibt und zwar im Bispinger Ortsteil Hützel.

Mit dem Neubau an der Winsener Straße sollen ebenfalls Übergangskitas mit insgesamt fünf Gruppen aufgelöst werden. Umziehen sollen die Krippenkinder der „Böhmezwerg“, die unweit des Gymnasiums seit Jahren in Containern betreut werden, und die Kinder der „Schatzkiste“ am Buchsowweg. Beide Einrichtungen sind bereits in Trägerschaft der Lebenshilfe.

Ob die Übergangslösung „Schatzkiste“ angesichts des vermutlich weiter steigenden Bedarfs an Betreuungsplätzen tatsächlich aufgegeben werden soll, bezweifelte bereits der zuständige Fachgruppenleiter Thomas Körte im Ausschuss: „Wir können uns gut vorstellen, dass der Betrieb fortgeführt werden wird.“ Für die Unterbringung in den Containern in Modulbauweise aber gebe es baurechtlich zeitliche Einschränkungen. » Seite 4

KINDERTAGESSTÄTTEN IN SOLTAU

Betreuungsbedarf wächst weiter

14 Einrichtungen zur Kinderbetreuung vom Krippen- bis zum Kindergartenalter gibt es derzeit in Soltau. Zwei weitere Einrichtungen mit zwei Krippen- und zwei Regelkindergartengruppen sollen hinzukommen, teils Übergangslösungen ersetzen. Allerdings wird das wohl für die Zukunft noch immer nicht ausreichen, um dem Betreuungsbe-

darf der Eltern zu entsprechen. Zumindest im Sozialausschuss stellte Ausschussvorsitzende Monika Pitschmann (SPD) das bereits fest und machte damit den im aktuellen Verfahren unterlegenen Bewerbern des Stephansstifts durchaus Hoffnung auf eine weitere Ausschreibungsrunde in nicht allzu ferner Zukunft. at

Land plant zweiten Booster für alle

Vierte Corona-Impfung soll bald über die Risikogruppen hinaus freigegeben werden

VON MANDY SARTI

Hannover. Niedersachsens Landesregierung bereitet die vierte Corona-Impfung für alle Altersgruppen vor. Bereits ab Ende des Sommers soll es möglich sein, eine zweite Booster-Impfung zu erhalten. Deshalb soll die Infra-

struktur trotz stagnierender Impfquote aufrechterhalten bleiben.

„Mit der Infrastruktur können in kurzer Zeit viele Menschen geimpft werden“, sagte Claudia Schröder, stellvertretende Leiterin des Corona-Krisenstabes, am Mittwoch in Hannover. Damit sei das Land für die Zeit ab September gut aufgestellt. Ob dann ein speziell auf die Omikron-Variante abgestimmter Impfstoff verabreicht wird, sei noch nicht klar. Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach (SPD) hatte mitgeteilt,

große Mengen des Vakzins, das ab September erhältlich sein soll, bestellt zu haben. Die Hauptlast der Impfungen tragen in Niedersachsen die niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte.

Derzeit ist die vierte Impfung lediglich für einen bestimmten Personenkreis freigegeben. Nach der Empfehlung der Ständigen Impfkommission (Stiko) sollen Menschen ab 70 Jahren, Bewohnerinnen und Bewohner von Alten- und Pflegeheimen sowie Menschen mit Immunschwächeerkrankungen ab fünf Jahren eine zweite Booster-imp-

fung erhalten. Bisher haben in Niedersachsen 101529 Menschen dieses Angebot in Anspruch genommen.

Bereits seit einiger Zeit sinkt bundesweit die Zahl der Neuinfektionen. Dieser Trend macht sich auch in Niedersachsen bemerkbar: Am Mittwoch lag die Inzidenz bei 899. Allerdings gibt es derzeit noch Meldeverzögerungen, weil das Landesgesundheitsamt über die Osterfeiertage keine Zahlen an das Robert Koch-Institut (RKI) gemeldet hat. Zudem waren die Arztpraxen geschlossen.

Kriegsverletzte Ukrainer in Niedersachsen

Hannover/Kiew/Moskau. Im Ukraine-Krieg hat Russland seine Luftangriffe unvermindert fortgesetzt. Nach eigenen Angaben haben die russischen Luftstreitkräfte in der Nacht zu Mittwoch 73 militärische Ziele in der Ukraine bombardiert. Kiew meldete einen massiven russischen Truppenaufmarsch im Osten des Landes. Zugleich bot Russland dem durchgegriffenen Nachbarland neue Verhandlungen an.

Bei der medizinischen Versorgung verwundeter Menschen aus dem Krieg engagiert sich ab sofort auch Niedersachsen. Am Mittwoch landete ein Flugzeug der Bundeswehr mit 14 schwer verletzten Ukrainerinnen und Ukrainern an Bord in Hannover.

» Blickpunkt/Politik

Erdgasbohrung vor Borkum wird konkreter

Hannover. Die Förderung von Erdgas in der Nordsee vor Borkum rückt näher. Das niedersächsische Wirtschaftsministerium und das niederländische Unternehmen One-Dyas, das das Erdgas fördern will, haben sich in dem Entwurf einer gemeinsamen Erklärung auf Eckpunkte des Vorhabens verständigt. „Es soll dort eine Fördermenge von bis zu 60 Milliarden Kubikmetern Gas gefördert werden, zu gleichen Anteilen für die Niederlande wie für Deutschland“, sagte Wirtschaftsminister Bernd Althausmann (CDU).

One-Dyas plant, Erdgas aus einem 2017 entdeckten Feld zwischen den Inseln Schiermonnikoog (Niederlande) und Borkum zu fördern und dafür eine Plattform auf See zu errichten. Die rot-schwarze Landesregierung hatte sich im vergangenen Sommer zunächst gegen das Vorhaben positioniert. Angesichts der Unsicherheiten bei der Energieversorgung durch den Krieg in der Ukraine rückte sie von dieser Position aber ab.

Co-Chefin der Linken tritt zurück

Berlin. Inmitten der partei-internen Krise über Sexismus in den eigenen Reihen hat die Co-Chefin der Linken, Susanne Hennig-Wellsow, ihren Rücktritt angekündigt. Die 44-Jährige begründete den Schritt unter anderem mit nicht erfüllten Erwartungen. „Wir haben zu wenig von dem geliefert, was wir versprochen haben. Ein wirklicher Neuanfang ist ausgeblieben“, schrieb Hennig-Wellsow.

Erneuerung sei nötig, „und diese Erneuerung braucht neue Gesichter, um glaubwürdig zu sein“. Die Linke habe es verdient, von Menschen geführt zu werden, die Anhängerinnen und Mitglieder Mut machen. » Politik

MUNSTER

Schützen ermitteln den Stadtkönig

Das Stadtkönigschießen der Munsteraner Schützenvereine findet am Sonnabend, 23. April, ab 15 Uhr im Schießstand der Schützengilde Breloh statt. bz

EGESTORF

Barfußpark öffnet wieder

Der Barfußpark Lüneburger Heide eröffnet wieder. Ab Sonnabend, 23. April, dürfen die Fans des Barfuß-Laufens die Barfuß-Saison eröffnen. Es gibt wieder einige Veranstaltungen in der Natur zu genießen: die Märchenabende mit Janette Rauch, das Wald-yoga und der Tag des Fußes. Das Barfußpark-Team hat entschieden, ukrainischen Geflüchteten freien Eintritt in den Park zu gewähren. Mehr Info dazu auch auf Ukrainisch in Kürze auf der Website. Weitere aktuelle Infos und alle Termine gibt's auf www.barfusspark-egestorf.de oder bei der Tourist-Info Egestorf unter ☎(04175) 1516. bz

WESSELOH

Turnen für Eltern und Kinder

Der Sport- und Heimatverein Wesseloh bietet ab Mittwoch um 9.30 Uhr wöchentlich an, Eltern oder auch Großeltern mit ihren Sprösslingen gemeinsam am Eltern-Kind-Turnen teilzunehmen. Dabei nehmen und sollten die Eltern aktiv an der Bewegung ihrer Sprösslinge teilnehmen. Hüpfen, Schaukeln, Klettern, Balancieren, Rollen, Bauen, Rutschen und Springen sind die grundlegenden Bewegungsformen die hier vermittelt werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Turnen findet im Dorfgemeinschaftshaus Wesseloh, Wesselohstraße 35, statt. bz

WINTERMOOR

Ortswehr wählt und ehrt Mitglieder

Die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Ehrhorn-Wintermoor findet am morgigen Freitag ab 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Wintermoor statt. Auf der Tagesordnung stehen außer den Regularien der Jahresbericht 2020/2021, der Kassenbericht sowie die Wahlen zum Gerätewart und Kassenprüfer. Außerdem finden Ehrungen und Beförderungen statt. Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der 3G-Regeln statt. Zusätzlich liegen Selbsttests vor Ort bereit. bz

SOLTAU

Start für die erste Feierabendtour

Am heutigen Donnerstag startet die erste Feierabendtour in Soltau. Der Start ist um 18 Uhr am Parkplatz Bornemannstraße. Es werden circa 20 bis 25 Kilometer gefahren. Die Touren führen überwiegend über ruhige Nebenwege und lokale Radrouten. Eingeladen sind alle Radfahrer, die gern an geführten Touren teilnehmen. Die Touren finden auch bei schlechten Wetter statt. bz

SCHNEVERDINGEN

Sprechstunde der Bürgermeisterin

Am Mittwoch, 27. April, findet von 17 bis 18 Uhr die nächste Sprechstunde von Bürgermeisterin Meike Moog-Steffens im Rathaus statt. bz



Unten trainieren hauptsächlich die Senioren, oben spielt der Nachwuchs: Der MTV richtet in seinem Sportlerheim eine Kindertagesstätte ein. Im Obergeschoss wird Platz für 50 Kinder geschaffen. Foto: at

Kita Wiesenstraße zieht an den Stubbendorffweg

VON ANJA TRAPPE

Die Weichen für die Zukunft der Kindertagesstätte sind gestellt, der MTV übernimmt zunächst befristet

Soltau. Zwei neue Kindertagesstätten sollen in den nächsten Monaten in Soltau entstehen. Dennoch ist aktuell der Bedarf hoch und wird es voraussichtlich auch noch in Zukunft bleiben. Deshalb will die Stadt Soltau dringend zunächst die 50 Plätze des Kindergartens Wiesenstraße erhalten.

Der privat geführte Kindergarten wird zum Ende des Kindergartenjahres aufgegeben. Leiterin Martina Dahms zieht sich nach 30 Jahren zurück, auch die Räume an der Wiesenstraße stehen nicht mehr zur Verfügung, dem Personal wurde bereits zum 31. Juli gekündigt. Doch die Weichen für eine Zukunft des Kindergartens sind bereits gestellt. Nahtlos soll es zum Ende der Sommerferien weitergehen. Mit dem MTV Soltau und der Stadt hat Dahms seit Monaten den Betriebsübergang gestaltet, auch um das Fachpersonal ihrer Kita als Team und vor allem in Soltau zu erhalten, wie es in der Beschlussvorlage der Verwaltung für den Sozialausschuss heißt. Sechs Mitarbeiterinnen hat der Kindergarten zurzeit.

Der MTV will nun für die zwei Gruppen in seinem Sportlerheim am Stubbendorffweg eine Übergangslösung schaffen. So soll für die nächsten zwei bis drei Jahre im Obergeschoss eine Kita eingerichtet werden. Dafür müssen die Räumlichkeiten hergerichtet, zudem das Außengelände mit rund 600 Quadratmetern für einen Kindergarten gestaltet werden.

Stadt geht von termingerechtem Start zum Sommer aus

Die Stadt geht nach Vorgesprächen und Begehungsterminen mit der Bauaufsicht des Landkreises, der Gemeindeunfallversicherung sowie dem Landesamt für Bildung und Schule als zuständige Behörde für die Betriebserlaubnis davon aus, dass der Kindergartenbetrieb termingerecht zum Sommer 2022 starten kann. Eine neue Treppe für den sicheren Zugang sei noch erforderlich.

Die vielen und zu berücksichtigenden Anforderungen an Grundstück und Raum sowie die Abhängigkeiten rund um Betriebsübergang, Genehmigung und auch die Zeit machten es unmöglich, den rechtlichen Rahmen eines Vergaberechts anzuwenden, so die Stadt im Sozialausschuss. Daher verberge die Stadt keinen Auftrag, sondern gewähre einen für das Gebäude und den Zweck gebundenen Investitionszuschuss sowie den zeitlich befristeten Defizitausgleich. Das liege im öffentlichen Interesse und unterstütze zudem die vom Gesetzgeber ansonsten definierte Vielfalt von Trägern der freien Jugendhilfe, heißt es.

Für den Umbau samt Planung, unvorhersehbare Mehrkosten und Innenausstattung will die Stadt bis maximal 340.000 Euro zur Verfügung stellen. Laut Stadtverwaltung ist das weniger als die Hälfte der ansonsten erforderlichen Investition in eine

zweigruppige Kita. Der Landkreis Heidekreis wird zudem den Umbau über drei Jahre mit rund 20.400 Euro fördern.

Die Stadt rechnet zudem mit einem jährlichen Defizitausgleich von rund 200.000 Euro für den Betrieb der zwei Gruppen. Berücksichtigt sei darin, dass der MTV mit der Betriebserlaubnis den Anspruch auf rund 56 Prozent Zuschuss zu den erforderlichen Personalkosten beim Land Niedersachsen geltend machen könne. Damit seien die künftigen Aufwendungen nach dem Betriebsübergang deutlich geringer als die Aufwendungen für den bisherigen Betrieb der Kita an der Wiesenstraße. Das führe zur Entlastung des städtischen Ergebnishaushaltes. Zunächst aber muss der Betrieb genehmigt werden.

Bislang geht die Stadt davon aus, dass der Übergangsbetrieb bis zum 31. Juli 2025 gesichert ist. Der Sozialausschuss sprach sich einmütig für den Übergang aus privater Trägerschaft hin zum MTV aus. Darüber und über die Zuschüsse sowie die jährlichen Defizitalzahlen muss schlussendlich noch der Stadtrat entscheiden.

„Aqua Racer“ als neue Attraktion

Center-Parcs investiert ein Gesamtvolumen von mehr als 30 Millionen in die Renovierung der Bispinger Ferienanlage



Der „Aqua Racer“ ist die neue Attraktion des renovierten Aqua Mundo in Bispinger.

Bispinger. Der Center-Parcs Bispinger Heide hat ein Gesamtinvestitionsvolumen von mehr als 30 Millionen Euro Komplettrenovierung der gesamten Ferienparkanlage in Bispinger investiert. Zu dem Großprojekt, das sich über einen Zeitraum von zwei Jahren erstreckte, zählt auch die erstmalig in Betrieb genommene Reifenrutsche „Aqua Racer“ als neues Erlebnis-Highlight des ebenfalls renovierten Aqua Mundo dar. Ein Überblick:

► **Unterkünfte:** Sämtliche Unterkünfte, das heißt alle 681 Ferienhäuser wie auch alle 69 Hotelzimmer, wurden im April diesen Jahres grundrenoviert. Zusätzlich wurde mit dem Waldtier-Kinderferienhaus eine

ganz neue Unterkunft geschaffen.

► **Market Dome:** Der teilrenovierte Market Dome verfügt von nun an über einen erneuerten Shop wie auch über eine neue „Gametown“.

► **Freizeiteinrichtungen:** Der Allwetter-Spielplatz wurde um einen großen Kletterturm ergänzt. In die verschiedenen Rutschen des tropischen Schwimmparadieses Aqua Mundo reiht sich die mit interaktiven Elementen versehene Reifenrutsche „Aqua Racer“ ein.

► **Außenanlagen:** Interaktive Spielelemente und eine weitreichende Vergrößerung der Kids-Farm ergänzen die neuen Themen-Spielplätze der Außenanlage. bz

AMELINGHAUSEN

Eine Stadt blüht auf mit vielen Höhepunkten

Für Sonntag, 24. April, laden Regio-Kult und die Gemeinde Amelinghausen ab 11 Uhr zum Frühlingsmarkt unter dem Motto „Amelinghausen blüht auf“ ein. Rund um Kirche und Vogteiweg, Rathaus und in der Marktstraße sind die Stände aufgebaut, Kunsthandwerker im Autohaus Plaschka, Flohmarkt auf dem Jungfernstieg, verkaufsoffener Sonntag mit Angeboten und Aktionen von 12 bis 17 Uhr. Dazu gibt es ein buntes Kinderprogramm unterstützt von Feuerwehr, DLRG und Landjugend sowie Musik und offenes Singen. bz

SCHNEVERDINGEN

Nachmittag der Begegnung bei der Awo

Die Awo Schneverdingen richtet ihr Frühlingsfest am Sonnabend, 30. April, im Bürgersaal der FZB, aus und lädt Freunde und Bekannte ein. Die Awo will angesichts des Kriegs in der Ukraine nicht feiern. Die Mitglieder wollen mit ihren Gästen, die sie über den offenen Ukraine-Treff mit ihren deutschen Gastgebern eingeladen haben, einen Nachmittag der Begegnung, mit Live-Musik und möglichst vielen gespendeten Torten und Kuchen verbringen. Das Fest beginnt um 14.30 Uhr – Einlass ab 14 Uhr. Den Erlös spenden die Organisatoren der Ukrainehilfe. Anmeldungen für das Fest – auch für Torten- und Kuchenspenden – sind bis zum 28. April täglich von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 20 Uhr bei Brigitte Schulz, ☎(05193) 2149 möglich. bz

WIETZENDORF

Gedenkfeier in Belsen-Hörsten

In den Kriegsgefangenenlagern Oerbke, Wietzendorf und Belsen-Hörsten ließ die Nazi-Wehrmacht etwa 60.000 sowjetische Kriegsgefangene durch Hunger, Seuchen, Erschießungen und ohne ein Dach überm Kopf dem Winter ausgesetzt, ermorden. Zum Jahrestag der Befreiung von 1945 führen DGB (Deutscher Gewerkschaftsbund) und VVN/VfL (Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes) eine Gedenkfeier durch. Das Gedenken findet auf dem Kriegsgefangenenfriedhof Belsen-Hörsten (an der Straße Ostenholz - Belsen gelegen) am Sonntag 24. April, statt. Beginn ist um 13 Uhr. Zwischen musikalischen Beiträgen sprechen Silke Petry von der Gedenkstättenstiftung, der Schauspieler Rolf Becker, Werner Behrens DGB-Nienburg und Liam Harrold von der Falken-Jugendorganisation. Alle Interessierten sind eingeladen. Aus aktuellem Anlass weisen die Veranstalter auf einen Spendenaufruf für Überlebende der NS-Verfolgung in der Ukraine hin. Kontakt: Charly Braun, charly_schule@yahoo.de. bz

SOLTAU

Sprechstunde des Seniorenbeirats

Am Mittwoch, 27. April, findet von 10 bis 11 Uhr die monatliche Sprechstunde des Seniorenbeirats der Stadt Soltau im Alten Rathaus (Altenbegegnungsstätte) statt. Eingeladen sind alle Soltauer Senioren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Ansprechpartner ist Robert Hollmann. bz